

## 4

## LERNGRUPPENPATENSCHAFT

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das Partnerunternehmen übernimmt die Patenschaft für eine Klasse oder eine definierte Lerngruppe und unterstützt diese in ihrer Aktivität zur Berufsorientierung über einen längeren Zeitraum. Gemeinsame Schritte werden vereinbart, ggf. werden darüber hinaus persönliche Patenschaften, z.B. zwischen Auszubildenden und Schülerinnen und Schülern, geschlossen.</p> <p>Auszubildende (oder andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens) begleiten Schülerinnen und Schüler ihrer Partnerschule als Paten mit dem Ziel, sie in ihrer Entwicklung zu fördern und ihnen bei der beruflichen Orientierung zur Seite zu stehen. Die Paten stehen für Fragen zur Verfügung und beraten bei Bewerbungen für Praktika und Ausbildungsplatz.</p>
<b>Umsetzungshinweise</b>	<p>Abspraken zur Zielsetzung, Ausgestaltung und Zuordnung der einzelnen Patenschaften werden getroffen, gemeinsame Aktivitäten werden geplant.</p> <p>Schülerinnen und Schüler nehmen an betrieblichen Seminaren teil, für die die Auszubildenden verantwortlich sind, und dokumentieren die Ergebnisse in ihrem Berufswegeplan.</p> <p>Die vereinbarten und absolvierten Schritte werden in Zielgesprächen und im Unterricht ausgewertet.</p> <p>Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Erkundungsaufträge und Erfahrungen. Erfolge und Ergebnisse der Patenschaften werden in Schule und Betrieb präsentiert.</p>
<b>Beitrag und Aufgabe der Schule</b>	<p>Eltern, Ansprechpartner der Jugendlichen und beteiligte Lehrkräfte werden in die Planung einbezogen.</p> <p>Organisatorische Rahmenbedingungen werden geklärt und ggf. Maßnahmen (Termin, Zeitraum) festgelegt. Erkundungsaufträge werden mit den Paten im Partnerunternehmen geklärt.</p> <p>Ergebnisse der Erkundungsaufträge werden im Unterricht ausgewertet.</p> <p>Präsentationen in der Schule, z.B. im Rahmen eines Elternabends, unter Beteiligung der Ausbildungsabteilung und der jeweiligen Paten werden organisiert.</p>
<b>Beitrag und Aufgabe des Unternehmens</b>	<p>Das Unternehmen ermöglicht zu definierten Zeitpunkten der Zusammenarbeit, dass Schülerinnen und Schüler mit ihren jeweiligen Paten (Auszubildenden) verschiedene Abteilungen sowie die Ausbildung erkunden.</p> <p>Die Paten organisieren verschiedene Veranstaltungen/Seminare, z.B. zu den Themen „Ausbildungsberufe im Partnerunternehmen und Anforderungen“, „Bewerbungstipps für das Praktikum und die Ausbildung“.</p> <p>Die Paten investieren Zeit für die Begleitung und Beratung der Schülerinnen und Schüler. Das Unternehmen kann hierfür ein Zeitkontingent innerhalb der regulären Arbeitszeit zur Verfügung stellen.</p> <p>Teilnahme der Schülerinnen und Schüler im jeweiligen Berufswegeplan bestätigen.</p>
<b>Stichworte</b>	Berufswegeplanung, Beruf und Berufsbild
<b>Jahrgangsstufe</b>	Jahrgang 5
<b>Zeitbedarf</b>	Projektabhängig
<input type="checkbox"/>	Einsteiger
<input checked="" type="checkbox"/>	Fortgeschritten
<input type="checkbox"/>	Profi
<b>Unterstützung und weiterführende Links</b>	Leitfaden für Patenschaften, hrsg. von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin 2008